

Aussprache (Zulu)

b	sehr weiches „b“ wie in „Babel“
bh	behauchtes „b“, etwa wie in „Abhang“
dl	stimmhaftes „hl“ (Zunge spitzen und an die unteren Vorderzähne pressen. Dann die Luft an einer Seite hinauslassen. Die Zunge hebt sich dabei, die Zungenspitze bleibt an den unteren Vorderzähnen!)
e	wenn die folgende Silbe ein i oder u enthält: langes „e“ wie in „Fee“, ansonsten wie „ä“
hh	stimmhaftes „h“, das lange und mit Nachdruck behaucht wird
hl	wie „chl“ in „lächle“;
j	wie „dsch“ in „Dschungel“
k	am Wortstammanfang oder nach n ein „k“ wie in „schlank“, sonst weicher, etwa wie „g“ in „weg“
kh	behauchtes „k“ etwa wie in „Backhuhn“
kl	Verbindung aus k und hl , klingt etwa wie „kchl“, bei manchen Sprechern aber auch nur wie „kch“
ng	wie in „singen“
nk	etwa wie in „danke“
ny	wie „gn“ in „Champagner“ oder „ñ“ in „España“
o	wenn die folgende Silbe ein i oder u enthält, lang wie in „Ofen“, sonst wie in „offen“
p	ein deutsches „p“ wie in „Sepp“
ph	behauchtes „p“ wie in „Klapphocker“
s	scharfes, stimmloses „s“ wie in „Tasse“
sh	„sch“ wie in „Schule“
t	ein deutsches „t“ wie in „Elefant“
th	behauchtes „t“, etwa wie in „Äther“
ts	wie „ts“ in „Tsetse-Fliege“
tsh	wie „tsch“ in „Quatsch“
v	wie das deutsche „w“ in „Wein“
y	wie das deutsche „j“ in „Jahr“
z	ein stimmhaftes s wie in „Rose“
	(Klicklaute: siehe Seite 348)

Die wichtigsten Fragen & Sätze (Zulu)

Haben Sie ... ?	U nayo ... ?
Ist es so, dass ... ?	... na?
Ist es gefährlich?	U ne ngozi?
Können Sie mir helfen?	U nga ngi siza?
Wann ... ?	... nini?
Wann öffnet es?	I vulwa nini?
Wann schließt es?	I valwa nini?
Warum ... ?	Yini ...?
Was ist das?	Yi ni le?
Was kostet das?	Yi mali ni lento?
Was machst du?	We nza ni?
Was?	...ni?
Wer ... ?	...bani?
Wer bist du?	U ngu bani?
Wer ist das?	Ngu bani lo?
Wie ... ?	... ka njani?
Wie komme ich nach ...?	Ngì fika ka njani e-... ?
Wie weit ist es?	Kude ka nga ka nani?
Wo ... ?	... kuphi?
Wo ist ... ?	I phi ... ?
Wo kann ich ... finden?	Ngì nga yi thola phi ... ?
Wo sind ... ?	Zi phi ... ?

Guten Tag! (<i>Ez, zu einer Person</i>)	Sawubona!
Guten Tag! (<i>Mz, zu mehreren Personen</i>)	Sanibonani!
Wie geht es Ihnen?	Ku njani?
Gut, und Ihnen?	Ngì khona, u njani wena?
Auf Wiedersehen. (<i>Ez zu Gehendem</i>)	Hamba ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Mz zu Gehenden</i>)	Hambani ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Ez zu Bleibendem</i>)	Sala ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Mz zu Bleibenden</i>)	Salani kahle.

Die wichtigsten Fragen & Sätze (Afrikaans)

In die folgenden Sätze und F ragen kann man sinnvolle Hauptwörter aus den einzelnen Kapiteln einsetzen. Hat man die gewünschte Buchseite und die Umschlagklappe aufgeschlagen, braucht man nur noch h zu kombinieren!

Haben Sie ...?	Het julle ...?
Gibt es ...?	Is daar ...?
Ich suche ...	Ek soek ...
Ich brauche ...	Ek het ... nodig.
Ich möchte ... (haben).	Ek wil graag ... hê.
Geben Sie mir bitte ...	Gee my ... asseblief.
Wo kann man ... kaufen?	Waar kan 'n mens ... koop?
Wie viel kostet ...?	Hoeveel kos ...?
... die Fahrt nach ...?	Hoeveel is die reisgeld na ...?
Wie viel kostet das da?	Hoeveel kos dit?
Zeigen Sie mir bitte ...	Wys my ... asseblief.
Kann ich ... bekommen?	Kan ek ... kry?
Wo ist/befindet sich ...?	Waar is ...?
Wie komme ich zu/nach ...?	Hoe kom ek by/na ...?
Fährt dieser Bus nach/zu ...?	Gaan hierdie bus na ... toe?
Wo muss ich aussteigen?	Waar moet ek afklim?
Bringen Sie mir bitte ...	Bring my ... asseblief.

Aussprache (Afrikaans)

Buchstaben und -k ombinationen, die ander s ausgesprochen werden als im Deutschen:

an	nasaliert, wie in „Restaurant“
e, ê	wie ä in „Ähre“
ee, e	i und ein ganz kurzes e wie in „fliehe“
eeu	i und ein ganz kurzes u wie in „Pius“
en	nasaliert, wie in „Teint“
ei, y	e und ein ganz kurzes i wie in „hey“
eu	ö und ein kurzes e etwa wie „Flöhe“
f, v	wie in „fünf“ und „Vater“
g	wie ch in „Dach“, auch im An- und Inlaut
gh	wie ein deutsches „g“
i, e	ein dumpfes e wie in „hatte“ oder „bitte“
in	nasaliert, wie in „Parfum“
oe	halblanges u wie „Bug“
oei	ein u und ein ganz kurzes i wie in „pfui“
on	nasaliert, wie in „Balkon“
oo, o	u und ein ganz kurzes e wie in „Ruhe“
ou	o und ein ganz kurzes u wie in „Show“
r	Zungenspitzen-r
s	wie in „Gruß“ (stimmloses „s“)
sp	wie in „Wespe“
st	wie in „hastig“
sj, si	wie in „Maschine“
tj	wie in „Tscheche“
tjie	enge Verschmelzung von k und j
u, û	kurzes ö wie in „Hölle“
ui	ö und ein ganz kurzes i wie in „Feuilleton“
uu, u	halblanges ü wie in „amüsieren“
z	wie in „suchen“ (stimmhaftes „s“)